

# Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Antonius Münchehof

Oktober - November 2024



## Sprechzeiten - Pfarrbüro

Pfarrbüro Münchehof - Unterdorf 9 - 38723 Seesen-Münchehof

**Montag von 14:00Uhr bis 17:00Uhr**

Das Pfarrbüro ist **jederzeit** per Telefon unter 05381 / 8513 erreichbar  
Bitte wählen Sie auch außerhalb der Bürozeiten diese Telefonnummer,  
der Anruf wird dann automatisch nach Gittelde weitergeleitet.

Volksbank Seesen

DE83 2789 3760 1030 0236 01 - BIC GENODEF1SES

**Pfarrerin**  
**Melanie Klawitter**  
**05381 / 8513**



**Küsterin**  
**Martina Bujara**  
**05381 / 6509**



**Pfarramtssekretärin**  
**Claudia Hüttig**  
**05381 / 8513**



Wenn Sie oder Angehörige ein Gespräch oder einen Besuch zu Hause oder im Krankenhaus wünschen, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.



## Weitere Ansprechpartner

### **Kirchenvorsteherin Marianne Kucz**

Telefon: 05381 / 61 91

eMail: m\_kucz@icloud.com

### **Kirchenvorsteher Jens Thramann**

Telefon: 05381 / 76 90 650

eMail: jens.thramann@lk-bs.de

Unsere Kirchengemeinde im Internet

**[www.kirche-muenchehof.de](http://www.kirche-muenchehof.de)**

**Sämtliche Bilder und Texte in diesem Gemeindebrief sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Veröffentlichung oder Vervielfältigung der Bilder und Texte, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Kirchenvorstands der Ev. -luth. Kirchengemeinde St. Antonius Münchehof nicht gestattet.**

## Impressum

### **Herausgeber:**

Kirchenvorstand der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Antonius Münchehof  
Unterdorf 9  
38723 Seesen-Münchehof  
Telefon: 05381 / 8513  
eMail: gittelde.buero@lk-bs.de

### **Druck:**

Gemeindebrief Druckerei - Bad Oesingen

### **Auflage:**

250 Stück

### **V. i. S. d. P.:**

Jens Thramann  
Fürstenhagener Str. 10  
38723 Seesen-Münchehof

### **Redaktion:**

Bodo Freidling, Kai Gablenz, Melanie  
Klawitter, Marianne Kucz, Franziska Lüs,  
Jessica Müller-Just, Jens Thramann

### **Erscheinungsweise:**

März – Juni – September – Dezember

### **Hinweise zu Foto- und Videoaufnahmen:**

<https://go.jethli.de/bild>

## Worte der Pfarrerin

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Vater und sein Sohn lebten friedlich und in völliger Eintracht. Sie lebten von dem Ertrag ihrer Felder und Herden, arbeiteten miteinander und teilten gemeinsam, was sie ernteten. Dann fing alles durch ein kleines Missverständnis an. Eine immer größer werdende Kluft bildete sich zwischen ihnen, bis es zu einem heftigen Streit kam. Fortan mieden sie jeglichen Kontakt und keiner sprach mehr ein Wort mit dem anderen. Eines Tages klopfte jemand an die Tür des Sohnes. Es war ein Mann, er suchte Arbeit. „Ich hätte schon eine Aufgabe für dich“, antwortete der Sohn. „Dort auf der anderen Seite des Baches steht das Haus meines Vaters. Vor einiger Zeit hat er mich schwer enttäuscht und verletzt. Ich will ihm beweisen, dass ich auch ohne ihn leben kann. Hinter meinem Grundstück steht eine alte Ruine, und davor findest du einen großen Haufen Steine. Damit sollst du eine hohe Mauer vor meinem Haus errichten. So bin ich sicher, dass ich meinen Vater nie mehr sehen werde.“ „Ich habe verstanden“, antwortete der Mann. Dann ging der Sohn für eine Woche auf Reisen. Als er wieder nach Hause kam, war der Mann mit seiner Arbeit fertig. Welch eine Überraschung für den Sohn! Das hatte er nicht erwartet. Denn anstatt einer hohen Mauer hatte der Mann eine breite Brücke gebaut. Da kam auch schon der Vater aus seinem Haus über die Brücke zu seinem Sohn gelaufen. „Was du da getan hast, ist wirklich bemerkenswert! Eine Brücke bauen zu lassen - nach all dem, was zwischen uns zerbrochen ist. Ich bin stolz auf dich und möchte dich um Verzeihung bitten.“ Während Vater und Sohn schließlich ihre Versöhnung feierten, räumte der Mann sein Werkzeug auf und schickte sich an, weiter zu ziehen. „Nein, bleib doch bei uns, hier ist genug Arbeit für dich“, sagten sie ihm. Der Mann aber antwortete: „Gerne würde ich bei euch bleiben, aber ich habe noch anderswo Brücken zu bauen.“





Warum ich diese kleine Geschichte ausgewählt habe? Weil ich denke, dass sie zweifellos eine große Botschaft auch an uns Menschen heute hat. Weil es zweifellos viele Orte auf dieser Welt – im Großen wie im Kleinen – gibt, wo dringend Brücken gebaut werden müssten. Brücken zwischen Menschen, zwischen Völkern... Brücken hin zu mehr Verständnis und Verständigung, zu befreienden Neuanfängen und tragfähigem Frieden. Damit nicht Enttäuschung und Streit, Feindseligkeit und Entzweiung das letzte Wort unter und über uns Menschen behalten, sondern Worten wie diesen der Weg zum Ziel geebnet werden kann: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!“ (Römer 12,21) Und weil dieser alte und doch zeitlose Ruf zweifellos uns allen gilt, sollten wir das Brückenbauen nicht nur anderen überlassen, sondern auch selbst tätig werden. Am besten schon heute, weil es Morgen vielleicht schon zu spät sein kann...

„Ich möchte nicht zum Mond gelangen, jedoch zu meines Feindes Tür“, heißt es in dem Lied „Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen“ (EG 612). Und weiter: „Ich möchte keinen Streit anfangen. Ob Friede wird, liegt auch an mir.“

*Mögen diese Worte eine Brücke in unsere Herzen finden!*

*Ihre und Eure Pfarrerin Melanie Klawitter, geb. Mittelstädt*



### Erinnerungen an das KFS

Zu einem Abend mit Bildern und Berichten vom KFS 2024 hatte Pfarrer Tim-Florian Meyer jüngst eingeladen. Anhand der vielen Bilder berichtete der Pfarrer über die gemeinsam verbrachten Tage in Südtirol. Mehr als 50 Personen waren denn auch dieser



Einladung gefolgt und trafen sich an einem Abend im August um 19:00Uhr im evangelischen Kirchenzentrum Seesen um das Erlebte nochmals Revue passieren zu lassen.

Das KFS führte die Teilnehmenden wie immer ins Ahrntal, genauer gesagt nach St. Johann einem beschaulichen Dorf, umgeben von beeindruckenden Bergen und einer idyllischen Natur. Wen wundert es also, dass Wanderungen häufig und gerne unternommen wurden und fest zur Tagesordnung gehörten. Nachdem man das Dorf und die Umgebung erkundet hatte, durfte ein Besuch in der Pfarrkirche zum Hl. Johannes dem Täufer nicht fehlen. Das gegenseitige Kennenlernen war ein weiterer wichtiger Schritt in die gemeinsame Zeit. Spiele, Übungen und Aktionen brachten Spaß und schafften Vertrauen untereinander.

Neben den Freizeitaktivitäten gab es aber natürlich auch feste Unterrichtseinheiten, in welchen gemeinsam oder in kleineren Gruppen zu vorgegebenen Themen gearbeitet wurde. Um die Bibel richtig kennenlernen zu können erhielt jeder Teilnehmende eine Basis-Bibel als Geschenk, in welcher fortan gemeinsam gelesen und gearbeitet wurde. Neben den Wanderungen in der oft atemberaubenden Natur war das Tauffest ein besonderes Highlight des KFS. Drei Täuflinge konnten in Südtirol ihre Taufe feiern und dieses Fest, welches zuvor von den anderen Mitreisenden liebevoll vorbereitet wurde, wird den Getauften sicherlich für immer in Erinnerung bleiben.



Gute Erinnerungen sind es, welche die Reisenden miteinander verbinden, dazu gehört die 2-Tages-Tour sicherlich ebenso wie auch der gemeinsame Talgottesdienst, welchen alle Teilnehmenden der Landeskirche am letzten KFS-Sonntag gemeinsam feierten. Zu erleben, dass so viele andere auch dieselben Lieder singen und dasselbe Thema bearbeiten war genauso besonders, wie die Pfarrkirche in St. Johann von Menschen überquellend zu erleben und mit so vielen gemeinsam singen können. Am Talgottesdienst nahmen weit über 500 Menschen teil – ein für immer unvergessliches Erlebnis.

Einen ganz besonderen Dank gilt es an dieser Stelle noch allen zu sagen, die durch ihren persönlichen Einsatz zum Gelingen des diesjährigen Konfirmanden-Ferien-Seminar beigetragen haben sowie auch unserer Propsteistiftung „Kirche in unserer Zeit“, welche das KFS in diesem Jahr wieder sehr großzügig finanziell gefördert hat.

**Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung.**

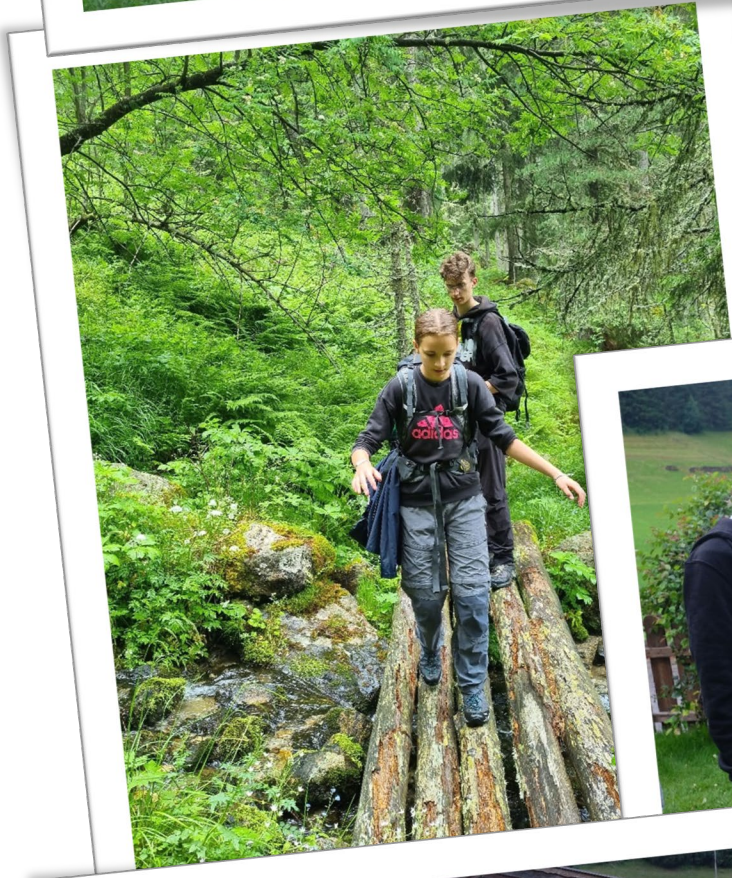




# Impressionen vom Konfirmanden-Ferien-Seminar









## Trauung nach 25 Jahren

### Die besondere Trauung von Britta und Markus Hepe am 17.07.2024

Im Jahr 1999 fand am 17. Juli die standesamtliche Trauung von Britta und Markus Hepe im Standesamt Herzberg statt.

Die junge Familie bezog ein Jahr zuvor ihr eigenes Haus in Münchehof, Vor den Söhlen. Mit Kindern, der Arbeit und dem Leben mit Nachbarn und vielen Freunden, verging die Zeit wie im Fluge. Die beiden Kinder, Sophie und Justus, wurden im September 2002 während des Kindergottesdienstes am Pandelbach getauft und Jahre später in der St. Antonius Kirche konfirmiert. Auch im kirchlichen Leben, wie z.B. am Lebendigen Adventskalender und beim Weltgebetstag brachte sich die Familie ein.

Schnell waren 25 Jahre vergangen und in all den Jahren gab es den Wunsch danach, die kirchliche Trauung nachzuholen.

Jetzt war der richtige Zeitpunkt gekommen: Pünktlich zur Silberhochzeit von Britta und Markus fand die kirchliche Trauung in der St. Antonius Kirche zu Münchehof statt.

Die Kirche war geschmückt und voll gefüllt mit Familie, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und Gemeindemitgliedern. Sie alle waren gekommen, um an dieser besonderen Trauung teilzunehmen. Das Brautpaar strahlte und die Stimmung in der Kirche war locker und einfach nur schön. Zur Orgelmusik spielten auch Eli am E-Piano und Adrian an der Gitarre KFS Lieder und sogar Pastor Koch, der die Trauung vornahm, spielte ein Lied auf seiner Gitarre.

**Diese Trauung nach 25 Jahren  
haben beide als Geschenk  
empfunden. Die Kirche lebt!**





## Schulanfänger - Gottesdienst



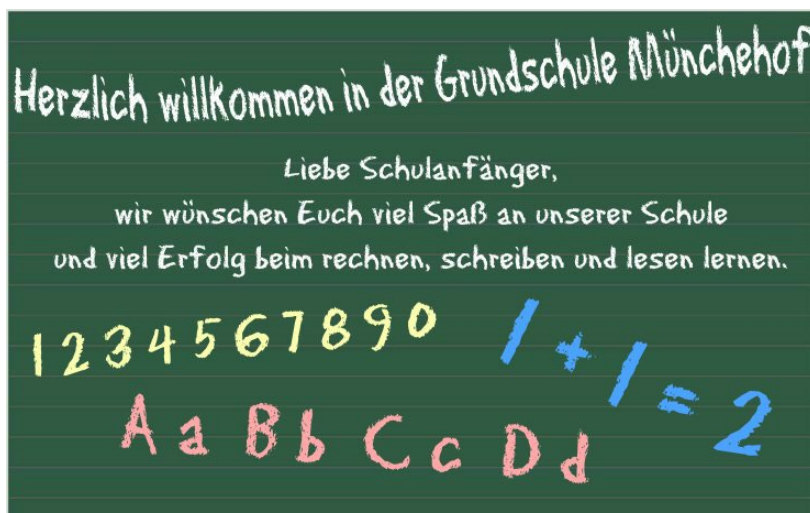
Der Gottesdienst für die diesjährigen Schulanfänger fand am 10.08.2024 um 9:00 Uhr in der St. Antonius Kirche zu Münchehof statt. Die Kirche war voll mit Eltern, Großeltern, Paten und Freunden, die stehend auf den Einzug der Schulkinder unter den Klängen der Orgel warteten.

Der Gottesdienst wurde gehalten von Silke Lau.

Die Geschichte von David mit seiner Steinschleuder und Goliath mit dem Schwert wurde erzählt und dargestellt von Frau Coco und Silke Lau. Die Kinder wiederholten jeweils die Sätze, die David und Goliath sprachen. Das hat richtig gut geklappt. Alle haben mitgemacht.

Nach dem Vaterunser und dem Segen für die Schulanfänger, verließen die Kinder unter Glockengeläut als Erste wieder die Kirche.

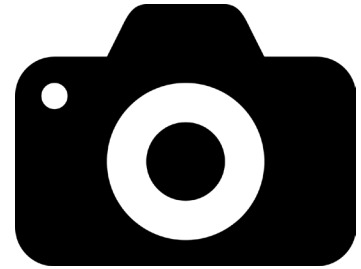
Mit guten Wünschen ausgestattet, gingen die Kinder mit ihren Familien zur Grundschule Münchehof, um dort eingeschult zu werden.



## Rechtliche Hinweise

### Hinweise zu Foto- und Videoaufnahmen

Im Rahmen unserer kirchlichen Veranstaltungen werden Bildaufnahmen erstellt. Nachfolgend informieren wir Sie über die Art und Zwecke der Bildaufnahmen, über die Rechtsgrundlagen und Ihre Rechte.



#### **Die Bildaufnahmen werden zu den folgenden Zwecken**

**verwendet:** Bereitstellung der Aufnahmen für die Teilnehmer; Interne Bilddatenbank, bzw. Bildarchiv; Interne Nutzung; Verwendung im internen Netzwerk (Intranet); Präsentation und Bewerbung unserer eigenen Leistungen; Hinweise auf weitere und auf ähnliche Veranstaltungen; Unsere eigenen Printmedien und vergleichbaren Publikationen; Werbezwecke; Öffentliche Berichterstattung über die Veranstaltung; Öffentlichkeitsarbeit; Verwendung auf unserer Website; Veröffentlichung in sozialen Medien; Weitergabe von Bildaufnahmen an die Presse und Medien; Verwendung in Videoproduktionen; Videoberichterstattung zur Veranstaltung.

**Art der Aufnahmen:** Fotografien und Videoaufnahmen

**Rechtsgrundlagen der Aufnahmen:** Information der Öffentlichkeit als kirchliches Interesse gem. § 6 Nr. 4 DSGVO

**Aufbewahrungsdauer der Bildaufnahmen:** Die Bildaufnahmen werden solange aufbewahrt, wie das zu den vorgenannten Zwecken erforderlich ist. Die Bildaufnahmen können intern unbeschränkt aufbewahrt werden, z. B. zur Sicherung von urheberrechtlichen Rechtsansprüchen durch Nachweis von Originalaufnahmen und darüber hinaus aus Gründen zeitgeschichtlicher Dokumentation. Im Fall der Veröffentlichung, können die Aufnahmen solange publiziert werden, wie die jeweiligen Publikationsträger, Artikel oder Beiträge öffentlich zugänglich sind.

**Hinweise auf Bildaufnahmen Dritter:** Bildaufnahmen können auch von den Teilnehmern der Veranstaltung in deren eigener Verantwortung erstellt werden. Wir bitten die Teilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme auf ihre Persönlichkeitsrechte. Während der Veranstaltung können Medienvertreter vor Ort sein und in eigener Verantwortung Bildaufnahmen erstellen.

Wir bitten Sie besondere Rücksicht auf minderjährige Personen zu nehmen und diese nicht oder nur mit der Einwilligung der Erziehungsberechtigten, bzw. bei Jugendlichen ab 16. Lebensjahr mit deren Einwilligung abzulichten.

**Verantwortlicher:**

**Kirchengemeinde St. Antonius**  
**Münchehof zu Seesen**  
**Der Kirchenvorstand**  
Unterdorf 9  
38723 Seesen-Münchehof  
eMail: gittelde.buero@lk-bs.de

**Ihre Rechte:** Sie können Ihr Recht auf Auskunft oder Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Fotografien geltend machen und können sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Sie können der Verarbeitung von Aufnahmen und Daten, die Sie betreffen jederzeit widersprechen.

## Geburtsläuten

Das Läuten zur Geburt ist eine Tradition, die in vielen Kulturen praktiziert wird. Es symbolisiert den freudigen Anlass und die Feier eines neuen Lebens. Traditionell läuten die Kirchenglocken, um die Gemeinde zu informieren, dass ein neues Kind zur Welt gekommen ist. Dieser Brauch wird auch genutzt, um Glück und Segen für die Familie und das Neugeborene zu erbitten. Es wird als ein Zeichen des Willkommen Heißens betrachtet, das Freude und Hoffnung symbolisiert. Das klingen der Glocken schafft eine festliche Atmosphäre und erinnert alle daran, das Leben zu feiern.



Gerne möchten auch wir hier in Münchehof neue Erdenbürger in unserer Gemeinde mit einem Geläut begrüßen. Kontaktieren Sie hierzu einfach unsere Küsterin Frau Bujara.



## Aus dem Kirchenvorstand

Ein Hauptziel unserer Arbeit ist es, das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde wieder lebendiger zu gestalten. Aus diesem Grund haben wir uns im Kirchenvorstand darüber Gedanken gemacht, was wir außer den regelmäßigen Gottesdiensten noch anbieten könnten; hier ist zum Beispiel der wieder regelmäßig stattfindende Kindergottesdienst ein Schritt in die richtige Richtung. Weiter wollen wir aber zukünftig auch andere Gruppen ins Leben rufen um regelmäßig zusammen zu kommen, miteinander zu reden, zu lachen, zu singen und zu beten.

Deshalb freuen wir uns als Kirchenvorstand sehr, ab Ende Oktober 2024 mit den folgenden neuen Angeboten starten zu können:

Der **Seniorenkreis** trifft sich ab dem 25.10.2024 **jeweils am letzten Freitag im Monat um 17:30Uhr** im Pfarrhaus Münchehof als offener Kreis  
Ansprechpartner ist Marianne Kucz - ☎ 6191

Die **Samstagsfrühstück** – Runde trifft sich ab dem 26.10.2024 **jeweils einmal im Quartal um 9:30Uhr** unter dem Motto „Austausch und Inspiration“ im Pfarrhaus Münchehof; Unkostenbeitrag EUR 5,00 pro Person  
Ansprechpartner für Anmeldungen ist Andrea Thramann - ☎ 76 90 650

## Geburtstagskaffee

Ab 2025 werden die „Geburtstagskinder“ in unserer Kirchengemeinde nicht mehr zuhause besucht, sondern zu einem **Geburtstagskaffee im Pfarrhaus** eingeladen. Diese Einladung gilt immer für das „Geburtstagskind“ selbst und eine Begleitperson. Das erste Geburtstagskaffee für die „Geburtstagskinder“ von Januar – März findet **am 26.03.2025 um 15:00Uhr** im Pfarrhaus statt.



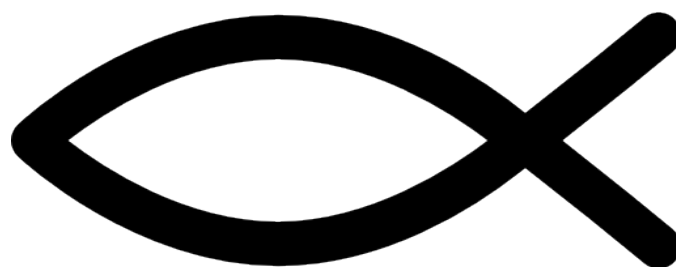
„Geburtstagskinder“ die **nicht mehr mobil** sind, können auch weiterhin zuhause besucht werden; bitte melden Sie sich bei Interesse diesbezüglich telefonisch im Pfarrbüro.

*Gott,*  
gib uns die Gnade,  
mit Gelassenheit  
Dinge hinzunehmen,  
die sich nicht ändern lassen,

den Mut,  
Dinge zu ändern,  
die geändert werden sollten,

und die Weisheit,  
das eine vom anderen  
zu unterscheiden.

Reinhold Niebuhr





## Goldene Konfirmation

50 Jahre nach der Konfirmation wurden zu diesem Jubiläum dieses Jahr die Jahrgänge 1972, 1973 sowie der Jahrgang 1974 von der Kirchengemeinde eingeladen. Pfarrerin Melanie Klawitter hieß die Teilnehmer herzlich Willkommen. Der feierliche Gottesdienst begann mit einem Gebet, gefolgt von dem Geläut der Kirchenglocken. Unter dem Klang von Musik der Kirchenorgel folgte der Einzug der Jubilare in die St. Antonius Kirche. Dort wurde der Gottesdienst feierlich begangen mit einer Predigt von Pfarrerin Melanie Klawitter, dem Erneuern des Glaubensbekenntnis, das Singen von vielen dem Anlass entsprechenden Liedern und natürlich die Feier des Hl. Abendmahls und die Segnung.



Nach dem Gottesdienst lud der Kirchenvorstand alle Teilnehmenden zu einem fröhlichen Kaffeetrinken mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Torten ein. Jetzt konnte in Ruhe geschlemmt werden und lebhaftes Gespräch stand im Mittelpunkt. Pfarrerin Klawitter animierte die Jubilare zum Erzählen von lustigen und unvergesslichen Anekdoten. Sie selber trug auch mit einigen lustigen Erinnerungen, die Sie im Laufe der Jahre mit Ihren Konfirmanden erlebt hatte zum fröhlichen Beisammensein bei.

Es war für alle ein freudiges, gelungenes Wiedersehen mit früheren Weggefährten und der Tag wurde zu einem nicht alltäglichen Erlebnis!

**Die Mitglieder des Kirchenvorstandes möchten sich an dieser Stelle sehr herzlich für die Unterstützung und Hilfe sowie für die großzügigen Kuchenspenden bedanken!!**





Aus dem Jahrgang 1972 nahmen teil:

Heidi Ahfeld, geb. Heller  
Sigrid Bauerochse, geb. Bock  
Beate Oelhoff  
Heike Oravetz, geb. Sackmann  
Christine Rieke-Wanske, geb. Rieke  
Andrea Sonnekalb, geb. Peine  
Heike Welligehausen, geb. Grosse





Der Jahrgang 1973 war vertreten durch:

Beate Blut, geb. Schmalstieg

Anette Eike-Hühne, geb. Eike

Ute Heller

Beate Jaster, geb. Henkel

Reinhard Klages

Gerd Link

Susanne Meier

Harald Oelhoff

Andrea Uhe, geb. Atzberger







Vom Jahrgang 1974 waren dabei:

Bernd Börker  
Bärbel Gittermann, geb. Rieke  
Karola Holzenleuchter, geb. Carl  
Dieter Husung  
Angelika Karl, geb. Santelmann  
Christa Möller  
Ina Niemieczek, geb. Thyraann  
Gaby Schittenhelm





## Erntedank

### Gedanken zum Erntedankfest

Am 6. Oktober feiern wir das Erntedankfest!

Es ist ein Fest der Dankbarkeit!

Die Dankbarkeit ist ein großer Schatz, den wir uns jeden Tag in unseren Gedanken bewusst werden lassen sollten.

Meistens sind unsere Gedanken vollgestopft mit den Sorgen des Alltags, die vielfältig sind und die uns natürlich belasten.

Wir vergessen oft darüber das viele Gute, das uns in unserem Leben begegnet und worüber wir sehr, sehr Dankbar sein können.

Es sind die „kleinen Dinge“ die wir für „normal gegeben“ halten, welche wir kaum oder gar nicht beachten.

Der Benediktinermönch Bruder David Steindl-Rast hat sein ganzes Leben der Lehre der Dankbarkeit gewidmet.

Er sagt unter anderem, das wir dankbar für unser Sinnes-Bewusstsein sein sollten.

Er meint damit, das wir zum Beispiel die Farben um uns herum, das Blau des Himmels, das Grün einer Wiese, den warmen Wind auf unserer Haut, das Hören guter Musik wahrnehmen können oder das Genießen eines leckeren Eis an einem warmen Spätsommertag in der Gesellschaft netter Menschen.

Wenn wir diese „kleinen Dinge“, die uns durch Gott gegeben sind, durch Krankheit, Blindheit oder Taubheit verlieren würden, wären wir zutiefst traurig. Also lasst uns dafür Dankbar sein!

Das Wort Dankbarkeit ist eng verbunden mit den Worten Frieden, Genügsamkeit, Zufriedenheit und Glück!



Wir alle sind fühlende Wesen und möchten Glück erlangen und Leid vermeiden.

Die Weisheitslehre des Buddhismus betont, dass wir ohne Dankbarkeit und Zufriedenheit niemals glücklich sein können.

**Ohne Dankbarkeit gäbe es niemals Frieden!**



# Danke

Wir möchten Sie einladen, mit uns DANKE zu sagen

Der **Festgottesdienst zum Erntedankfest** findet am

**Sonntag, den 06. Oktober um 11:00Uhr**

in unserer St. Antonius Kirche statt.

Wir wollen in diesem Gottesdienst auch gemeinsam Abendmahl feiern.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lädt der Kirchenvorstand sehr herzlich zum Erntesuppe essen im Pfarrhaus ein.



# Brot für die Welt

## Erntesammlung

Auch in diesem Jahr wird unsere Konfirmandengruppe wieder die Erntesammlung für den Erntedankgottesdienst durchführen, wobei die Geldspenden für „Brot für die Welt“ bestimmt sind.



Am **Samstag, den 05.10.** werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden ab 10:00Uhr in kleinen Grüppchen im Ort unterwegs sein und an vielen Türen klingeln. Natürlich können sie dabei nicht zu jedem Haus kommen, da das verständlicherweise schon zeitlich gar nicht zu schaffen ist.

An jenem Tag können Erntegaben aber auch gerne bis spätestens 15:00Uhr in der Kirche (oder zuvor auch schon im Pfarrhaus) abgegeben werden.

**Jede Erntedankspende ist herzlich willkommen und kommt anderen Menschen zugute!**





## Kirche mit Kindern

Am 24. August war es endlich soweit: Nach einer langen Sommerpause startete die Kinderkirche wieder. Es war ein spannender Vormittag mit Liedern, einer Geschichte und Bastelaktionen. Das Highlight war diesmal die Schatzsuche durch Münchehof.

Vor langer Zeit, als die Leute die Felder noch mit der Hand pflügten begab es sich, dass ein Bauer einen Schatz im Acker seines Herrn fand!

Es war ein riesiger Schatz, er würde für den Rest seines Lebens ausreichen um sich und seine Familie zu ernähren. Doch was sollte er nun tun?



Den Schatz einfach behalten wäre Diebstahl, da dieser ja seinem Herrn gehörte. Darum beschloss der Bauer, sein gesamtes Hab und Gut zu verkaufen, nur um diesen Acker seinem Herrn abzukaufen. Er vergrub den Schatz wieder und erzählte niemanden davon. Seine Frau wunderte sich und verstand es nicht,

doch der Bauer ließ sich von seinem Vorhaben nicht abbringen. Er verkaufte sein Haus und auch seine Tiere - alles was er besaß. Nach einiger Zeit und vielen Entbehrungen konnte der Bauer den Acker von seinem Herrn kaufen. Er hatte Glück und sein Verzicht wurde belohnt, der Schatz war noch da und er machte ihn reich.

***Was hättet ihr an der Stelle des Bauern getan?***

***Was hat diese Geschichte denn eigentlich mit Kirche und Gott zu tun?***

Die Geschichte warf viel Fragen auf und ließ den Kindern einige Möglichkeiten, ihre eigenen Gedanken zu äußern. Es gab einen spannenden Austausch über richtig und falsch, durchhalten und versagen sowie Gedanken darüber, was Gott damit zu tun hat! Im Anschluss durften die Kinder eine Schatzsuche durch Münchehof machen - sie fanden einen kleinen Schatz, den sie dann noch selber gestalten und als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.



Am 21.09.2024 machten wir einen Ausflug zum Kinderkirchentag nach Seesen. Wir starteten in Münchehof und erlebten einen tollen Tag zum Thema „Schöpfungsgeschichte“ mit den 2 musikalischen Holzwürmern. Sie brachten die Kinderaugen zum leuchten und vermittelten ganz kindgerecht die Geschichte der Schöpfung. Im Anschluss gab es noch viele Aktionen passend zum Thema; für Speis und Trank war ebenfalls gut gesorgt, so dass es für uns alle ein wundervoller Tag war.

Wer nun Lust bekommen hat, auch selbst etwas vorzuführen, hat bei unserem diesjährigen Krippenspiel wieder die Möglichkeit dazu. Alle Kinder ab 4 Jahren dürfen sich gerne bei Franziska Lüs unter Telefon 0175-3880173 anmelden. Die Proben finden ab dem 23.11.2024, immer samstags, jeweils von 10:00Uhr – 11:30Uhr im Pfarrhaus Münchehof statt.

Das Krippenspiel wird dann am Heiligabend in unserer St. Antonius Kirche aufgeführt.



## Kinderseiten

**Kirche-entdecken.de** ist das erste Internet-Angebot der evangelischen Kirche für Kinder im Grundschulalter und wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirche in Bayern und der Ev.-Luth. Kirche Hannovers. Die interaktive Website wurde im Mai 2005



**Kirche-entdecken.de**  
Die Seite der evangelischen Kirche für Kinder

auf dem Kirchentag in Hannover gestartet und 2011 erweitert und technisch optimiert. Im Jahr 2018 erfolgte ein kompletter Relaunch der beliebten Internet-Kirche für Kinder, die seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Die jungen Nutzer lernen den Kirchenraum spielerisch als Erlebnisraum kennen. Unter den Fittichen der Elster Kira können Mädchen und Jungen vom Hauptraum der Kirche aus die unterschiedlichen Räume einer virtuellen Kirche durchstöbern und allerlei entdecken. Wissen über den christlichen Glauben wird spielerisch vermittelt. Kreativität und Medienkompetenz werden gefördert. Im neuen KiGo-Raum können Kinder Geschichten aus der Bibel lesen, anhören und anschauen, in der Sakristei erfahren sie, welche Dinge für den Gottesdienst benötigt werden. In der Küsterwerkstatt gibt es viel Wissenswertes über das Kirchenjahr und auf dem Dachboden über die Weltreligionen zu erfahren. Auf kirche-entdecken.de können Kinder gemeinsam mit Martin Luther spannende Abenteuer erleben, sich über die Reformation schlau machen, Antworten auf Glaubensfragen finden, mit Kira auf der Orgel musizieren und vieles mehr. Auch Kinder, die keinen Kontakt zu einer







Kirchengemeinde haben, können Erfahrungen mit einem Kirchenraum machen und sich gleichzeitig mit ihrem eigenen oder einem fremden Glauben auseinandersetzen. Dass bei den vielen Informationen für die Kinder der Spaß nicht zu kurz kommt, dafür sorgen neben Kiras guten alten Freunden Benjamin Maus und Ottmar Eule auch allerlei bisher unentdeckte und unerwartete Kirchenbewohner. Mit unterschiedlichen Themenquiz können Kinder einzeln oder im Team ihr Wissen checken. Von 1.-25. Dezember gibt es Kiras Adventskalender, bei dem die Kinder jeden Tag ein Päckchen öffnen und viel Wissenswertes rund um die Weihnachtsgeschichte erfahren können.



## Samstagsfrühstück

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserem

# Samstagsfrühstück

unter dem Motto  
**„Austausch und Inspiration“**



Wir wollen uns regelmäßig 1x im Quartal samstags im Pfarrhaus treffen und in der Zeit von 9:30Uhr – 12:00Uhr in geselliger Runde miteinander klönen und uns zu unterschiedlichen Themen austauschen und informieren. Hierfür laden wir Referenten ein, die uns Vorträge zu einen bestimmten Thema halten.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person EUR 5,00 pro Veranstaltung. Ansprechpartner für Anmeldungen ist Andrea Thramann - ☎ 76 90 650 Der Anmeldeschluss für die erste Veranstaltung ist am 18.10.2024

Für unser **1. Samstagsfrühstück am 26.10.2024** konnten wir Frau Claudia Sander aus Kirchberg gewinnen. Sie ist zertifizierte Klangmassagepraktikerin und wird uns einen Vortrag zum Thema **„Klangentspannung“** halten.



*"Der Ton der Klangschale berührt unser Innerstes.  
Er bringt die Seele zum Schwingen.  
Der Klang löst Spannungen, mobilisiert die Selbstheilungskräfte  
und setzt schöpferische Energien frei."*

(Peter Hess)



## Lebendiger Adventskalender

Wir wollen in unserer Gemeinde eine gute alte Tradition wieder zu Leben erwecken: den **lebendigen Adventskalender**

Nachdem in den letzten Jahre diese schöne Tradition, nicht zuletzt auch wegen der Corona-Pandemie, „eingeschlafen“ ist haben wir uns vorgenommen, in diesem Jahr wieder regelmäßig im Advent zusammen zu kommen.

Wir wollen uns an jedem Werktag der Adventszeit, montags – freitags von 17:30Uhr – 18:00Uhr, irgendwo in Münchehof bei einer Familie, einem Verein oder einer Firma treffen, um im Garten, im Hausflur, im Carport, in der Garage oder ähnlichem gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, zu erzählen und zu beten um uns so, vielleicht auch mit einem warmen Getränk, auf Weihnachten einzustimmen.

Wer gerne Gastgeber an einem oder mehreren der 16 Abende sein möchte, kann sich ab sofort bei Jens Thramann unter ☎ 76 90 650 anmelden. Im persönlichen Gespräch finden wir gemeinsam einen passenden Termin.

Die genaue Terminplanung für den lebendigen Adventskalender wird dann Ende November bekannt gegeben

- im nächsten Gemeindebrief
- durch den Terminplan im Schaukasten
- im Internet unter [www.kirche-muenchehof.de](http://www.kirche-muenchehof.de)



# DUO AMORTAL

am 03.11.2024 um 18:00Uhr in der  
St. Mauritius Kirche Gittelde

Bettina Hartl am Bandoneon

Dariusz Blaszkiewicz an der Violine

*Unio Musica – von Monteverdi bis Piazzolla*

*barocke Ciacconas – Tangoklänge - französische Filmmusik*

Mit den Instrumenten Bandoneon und Violine vereint *Duo Amortal* frühbarocke tänzerische Ciacconas und Passacaglien aus Italien, Deutschland und England mit dem „Tango Nuevo“ von Astor Piazzolla. Dazu kombiniert es französische Mussettes und Filmmusik aus den 20er und 30er Jahren bis hin zur Gegenwart. Im Zusammenwirken dieser ausgesuchten Genres schaffen die beiden Musiker eine Synthese aus greifbarer Sinnlichkeit und ätherischer Transzendenz.

*Duo Amortal* gastierte bereits mehrfach in der Philharmonie Berlin, im Gasteig München, im Theatre Municipal in Luxemburg und war auf Konzertreisen in zahlreichen Städten Europas zu Gast. Einer der Höhepunkte des Duos in erweiterter Formation auf internationaler Bühne war eine Japan-Tournee im Jahre 2005. Duo Amortal produzierte mehrere CDs u.a. mit dem Bayerischen Rundfunk, 2014 erschien ihre CD 'Unio Musica' unter dem Berliner Label *Kaliphonium*.





## Termine & Veranstaltungen

**06.10.2024**

**11:00Uhr Festgottesdienst**

19. Sonntag nach Trinitatis  
St. Antonius Münchhof

zum Erntedankfest mit Heiligem Abendmahl  
und anschl. Ernteessen im Pfarrhaus



**13.10.2024**

**16:30Uhr Gottesdienst**

20. Sonntag nach Trinitatis  
St. Antonius Münchhof

**20.10.2024**

**Predigt in 100 Sekunden**

21. Sonntag nach Trinitatis

aus Windhausen

**27.10.2024**

**11:00Uhr Gottesdienst**

22. Sonntag nach Trinitatis  
St. Antonius Münchhof

**31.10.2024**

**18:00Uhr Andacht mit Luther-Film**

Reformationstag  
St. Antonius Münchhof

**03.11.2024**

**11:00Uhr Familiengottesdienst**

23. Sonntag nach Trinitatis  
St. Mauritius Gittelde

mit dem Kindergottesdienst-Team

**09.11.2024**

**18:00Uhr Meditative Andacht**

St. Antonius Münchhof

**10.11.2024**

**Predigt in 100 Sekunden**

Drittletzter Sonntag im  
Kirchenjahr

aus Gittelde

**11.11.2024**

**17:00Uhr Laternenandacht**

St. Martin  
St. Antonius Münchhof

**17.11.2024**

**9:00Uhr Gottesdienst**

Vorletzter Sonntag im  
Kirchenjahr  
St. Antonius Münchhof

**20.11.2024**

Buß- und Betttag

St. Antonius Münchhof

**16:30Uhr Gottesdienst**

mit Gemeindebeichte und  
Heiligem Abendmahl



**24.11.2024**

Ewigkeitssonntag

St. Antonius Münchhof

**11:00Uhr Gottesdienst**

**30.11.2024**

DGH Münchhof

**14:30Uhr Andacht**

zur Eröffnung des  
Münchhöfer Weihnachtsmarktes

### **Freund & Leid in unserer Gemeinde**

#### **...getauft wurden:**

Lennard Graßhoff

Oliver Karabo Phillimon Freidling

Henri Krull

#### **...kirchlich getraut wurden:**

Markus und Britta Hepe, geb. Buß

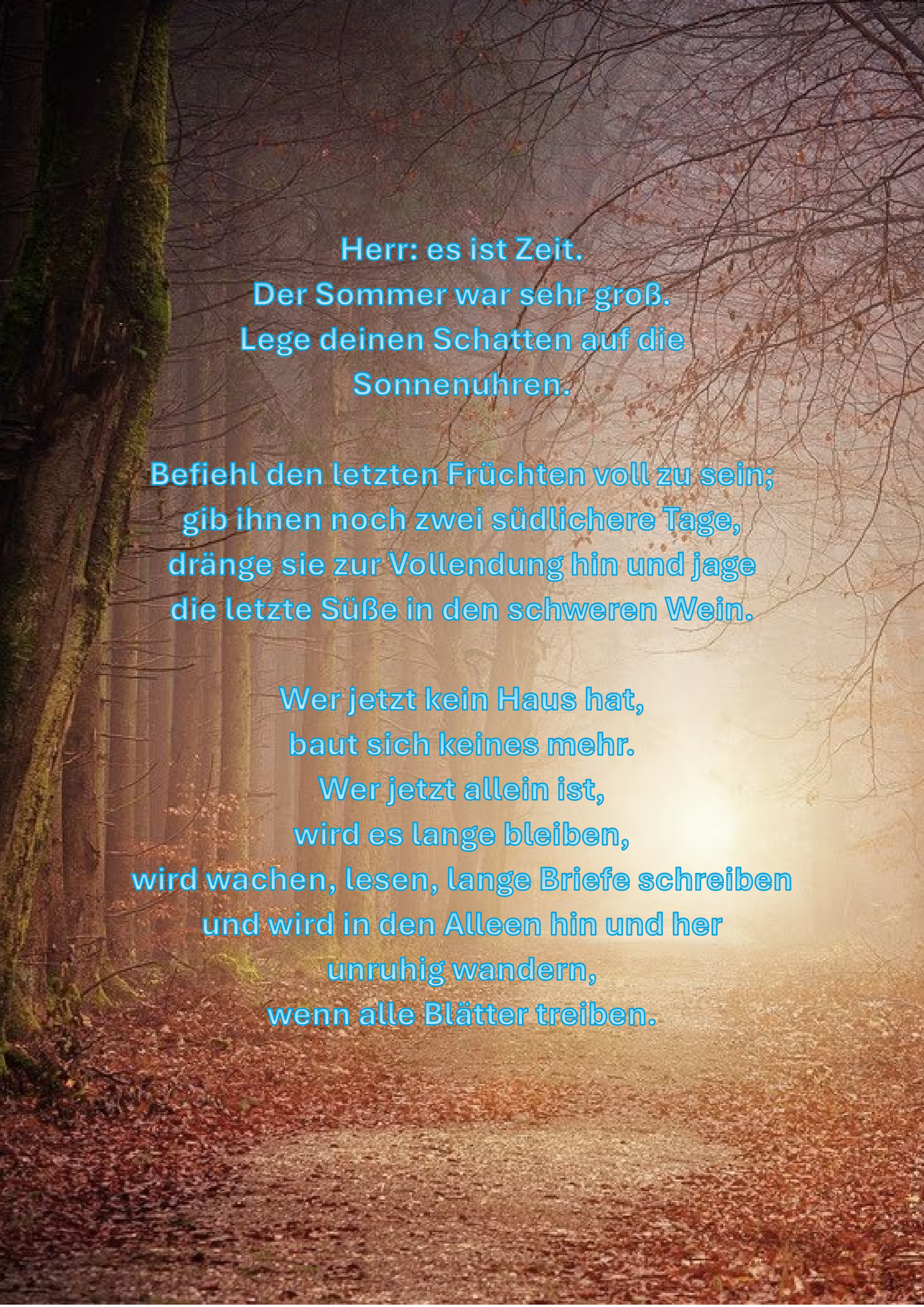
Bodo Friedrich Freidling und Salome Njeri Gichuki

#### **Diamantene Hochzeit feierten:**

Joachim und Waltraud Pedroß, geb. Redecker







Herr: es ist Zeit.  
Der Sommer war sehr groß.  
Lege deinen Schatten auf die  
Sonnenuhren.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,  
dränge sie zur Vollendung hin und jage  
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat,  
baut sich keines mehr.  
Wer jetzt allein ist,  
wird es lange bleiben,  
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben  
und wird in den Alleen hin und her  
unruhig wandern,  
wenn alle Blätter treiben.